

(N:03Re NK2003 Sammelnachtrag 2003 Verzeichnis der NK.doc)

1. SAMMELNACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG

53'700

- 307000	Rentenleistungen (SAP 307000/K5621, bisheriger Kredit im VA 2003: Fr. 884'200.—)	53'700
----------	---	--------

282'200

- 319000	Übriger Sachaufwand (SAP 319000/A56047, bisher kein Kredit im VA 2003)	76'700
----------	---	--------

- 318040	Unentgeltliche Rechtspflege (SAP 318040/K6100, bisheriger Kredit im VA 2003: Fr. 1'300'000.—)	205'500
----------	--	---------

14'629'400

6251 Volksschule, Kindergärten, Musikschulen

- 362000 Lehrerlöhne und Ersatzaufwendungen 13'847'900
(SAP 362000/A20069, bisheriger Kredit im VA 2003 Fr. 84'400'000.--)

Die Finanzkontrolle verlangt eine periodengerechte Abgrenzung. Sie ersuchte deshalb im April 2003 das AVK, per Ende 2003 die Rückstellungen für aufgelaufene Subventionsverpflichtungen gegenüber den Gemeinden der Entwicklung 2001 – 2003 anzupassen. Der Bestand an Rückstellungen für Subventionsverpflichtungen betrug am 1.1.2003 19,0 Mio Fr. Um die Forderungen der Finanzkontrolle zu erfüllen, zeigte sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2003 ein zusätzlicher Rückstellungsbedarf von 13,8 Mio. Fr.

- 362000 Staatsanteile an Transport/Verpflegungskosten 100'900
(SAP 362000/A20273, bisheriger Kredit im VA 2003 Fr. 900'000.--)

Seit 1.1.2002 besteht bei Schultransporten für die Schulkinder Gurtentragpflicht. Dies führte dazu, dass die Gemeinden vermehrt professionelle anstelle der privaten Transportdienste einsetzen oder die öffentlichen Verkehrsmittel benützen lassen. Ferner führt die restriktive Abteilungsbeurteilung durch das AVK dazu, dass Klassen aus verschiedenen Gemeinden zusammengelegt werden und dadurch Transportkosten entstehen. Diese Entwicklung wurde bei der Budgetierung unterschätzt.

- 362000 Gemeinden/Institutionen für Kindergärten 577'200
(SAP 362000/A20276 bisheriger Kredit im VA 2003 Fr. 8'269'900.--)

Der Grund für die Ueberschreitung liegt in der Umsetzung der Initiative „2 Jahre Kindergarten“, die nach der Zustimmung des Volkes am 7. Juni 1998 zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 umgesetzt wurde und den damit verbundenen zusätzlichen Pensen, die im Zeitpunkt der Budgetierung auf Basis der provisorischen Subventionsabrechnungen 2001 noch nicht bekannt waren.

6290 Abteilung für Kirchenwesen

- 361000 Verw.- und Besoldungsbeitrag des Weihbischofs 103'400
(SAP 361000/A20380, bisher kein Kredit im VA 2003)

In der Vergangenheit wurden die Beiträge nicht einem Aufwand- sondern einem Bilanzkonto belastet. Der Schlussaldo des Bilanzkontos wurde in der Erfolgsrechnung als Nettoergebnis ausgewiesen. Zur Wahrung des Bruttoprinzips wurde der Aufwand im 2003 erstmals direkt in der Erfolgsrechnung verbucht. Bei der Budgetierung

wurde diese ordnungsgemässe Buchung noch nicht berücksichtigt. Dies führte zur bewilligungspflichtigen Kreditüberschreitung.

64 FINANZDEPARTEMENT

14'532'800

6418 Zinsendienst

- 323001 Zinsen auf Legaten, Stiftungen 1'130'800
(SAP 323001/K6418, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

Die Budgetierung dieser Position erfolgte zusammen mit den Zinsen für langfristige Darlehen und Vorschüsse unter der Kontonummer 322002/K6418 Zinsen Betriebe. Zugunsten einer besseren Transparenz wurden jedoch die Zinsen auf Legaten und Stiftungen in einem separaten Konto verbucht. Insgesamt wurde beim Zinsendienst (Kostenstelle 6418) gegenüber dem Voranschlag eine Einsparung von 3,6 Mio. Fr. erzielt.

6419 Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne

- 331006 Abschreibungen EDV-Systeme AIO 493'900
(SAP 331006/K6419, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 9'639'000.--)

Die Abschreibung der EDV für die Schulen wurde mit Fr. 700'000.-- separat auf Konto Nr. 331007/K6419 budgetiert. Verbucht wurde sie im oben erwähnten Konto. Für die Abschreibung von EDV-Systemen wurden insgesamt, verteilt auf 2 Konti, Fr.10'339'000.--vorgesehen. Insgesamt wurden Fr. 206'125.—weniger verbucht als budgetiert. Die Verbuchung auf nur 1 Konto führte zu einer Kreditüberschreitung, die formell vom Kantonsrat bewilligt werden muss.

- 335000 Rückstellung nicht beanspruchte Globalbudgetkredite 5'000'000
(SAP 335000/K6419, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

In Absprache mit der Finanzkontrolle sollen mindestens 50 % der nicht beanspruchten Globalbudgetkreditreserven rückgestellt werden. Per 1.1.2004 werden die Reserven insgesamt ca. 24,1 Mio. Fr. betragen. Mit der Rückstellung von 5,0 Mio. Fr. betragen diese insgesamt 13,0 Mio. Fr. Damit sind etwas mehr als 50 % des provisorischen Reservenbestandes rückgestellt. Da der höher als erwartet entstandene Reservenbestand erst mit den Jahresberichten der WoV-Dienststellen bekannt wurde, muss die Rückstellung als Nachtragskredit bewilligt werden.

6422 Krankentaggeldversicherung

305002 Krankentaggelder
(SAP 305002/K6422, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 302'400.--)

181'000

Die Kreditüberschreitung ist auf eine gegenüber dem Vorjahr um rund 50 % angestiegene Anzahl Vergütungsfälle zurückzuführen. Da sich weitere Arbeitsstellen an der Versicherung beteiligten, stiegen auch die Prämieinnahmen. Der Mehraufwand betrug netto Fr. 132'345.--. Um wieder ausgeglichene Rechnungsergebnisse zu erzielen, wird eine Prämienhöhung geprüft. Die Kreditüberschreitung war jedoch nicht voraussehbar und muss nachträglich bewilligt werden.

6432 Kantonale Steuern

- 329000 Rückerstattungszinsen
(SAP 329000/K6432, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 2'000'000.--)

1'285'700

Die Kreditüberschreitung ist eine Folge der Umstellung auf die Gegenwartsbemessung. Wesentlich mehr Steuerrückzahlungen als erwartet mussten geleistet werden, was auch eine höhere Zinsbelastung mit sich brachte. Diese war nicht voraussehbar und muss nachträglich bewilligt werden.

- 330005 Erlassene und uneinbringliche Staatssteuern jur. Personen
(SAP 330005/K6432, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 500'000.--)

114'800

Vor allem alte Steuerguthaben aus den Jahren vor 1994, die von den Oberämtern bearbeitet werden, mussten als uneinbringlich erlassen werden.

- 330007 Erlassene Staatssteuern natürl. Personen
(SAP 330007/K6432, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 500'000.--)

326'600

Infolge der nach wie vor anhaltenden schwierigen Wirtschaftslage wurden mehr Erlassgesuche gestellt und bewilligt, als zum Zeitpunkt der Budgetierung realistisch erschien.

- 330011 Rückstellung Steuerausstände
(SAP 330011/K6432, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

6'000'000

66	Grössere Ausstände infolge der Gegenwartsbemessung. Die Rückstellung erfolgte in Absprache mit der kantonalen Finanzkontrolle. <u>DEPARTEMENT DES INNERN</u>	<u>4'096'100</u>
6630	<u>Logistik und Infrastruktur AGS</u>	
- 319004	Verwaltungskosten EL (SAP 319004/K6630, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 2'400'000.--)	71'700
	Die Höhe der Verwaltungskosten EL richtet sich nach den Aufwendungen der Ausgleichskasse im Bereich der Ergänzungsleistungen. Die kantonale Verwaltung hat kaum Einfluss auf deren Entwicklung.	
6633	<u>Asyl</u>	
- 380001	Zuweisung an Ausgleichskonto (SAP 380001/A46633, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 40'200.--)	2'478'500
	Die Zuweisung ist durch einen um Fr. 2'247'946.30 höher als budgetiert ausgefallenen Bundesbeitrag (Konto 460000/A20045) weitgehend gedeckt. Sie wird für bevorstehende Aufwendungen im Asylbereich verwendet.	
6635	<u>Krankenversicherung</u>	
- 380001	Zuweisung an Ausgleichskonto (SAP 380001/A46635, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	600'700
	Die Zuweisung ergab sich aus einem Minderaufwand von Fr. 2'066'205.—(Prämienverbilligung, Konto 365000/A20132) und einem Minderertrag von Fr. 1'465'584.—(Bundesbeitrag an Prämienverbilligung, Konto 460000/A20132) und wird für weitere Prämienverbilligungen verwendet.	
6637	<u>Soziale Institutionen</u>	
- 364000	Betriebsbeitrag an innerkant. Heime AGS (SAP 364000/A20074, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 3'000'000—)	295'200
	Die Kreditüberschreitung war unvermeidbar, weil verschiedene Beitragsansprüche aus Vorjahren definitiv abgerechnet wurden. Die Heime haben einen Rechtsanspruch auf diese Zahlungen und sind auf diese angewiesen. Zahlungsverzögerungen haben zudem Zinsbelastungen zur Folge.	

Ausgaben

6665 Ausländerfragen

- 310012	Pässe	650'000
	(SAP 310012/K6665, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr.1'038'000.--, inkl. Nachtragskredit Fr. 910'000.-- gem. RRB Nr. 2003/2092 vom 18.11.2003)	

Gegen die vom Kantonsrat am 3. September 2003 beschlossene Verordnung über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisverordnung) wurde das Referendum ergriffen. Die Volksabstimmung findet am 16. Mai 2004 statt. Sofern das Volk den Vorschlag ablehnt, muss ein neuer Gebührenverteiler zwischen Kanton und Gemeinden geschaffen werden. Gegebenenfalls müsste den Gemeinden ein grösserer Ertragsanteil zugesprochen werden. Der diesbezügliche Aufwand wurde transitorisch verbucht.

70	GERICHTE	234'200
----	----------	---------

7030 Obergericht, Kriminal- Verwaltungs- und Versicherungsgericht

- 330004	Abschreibungen und Erlasse Strafsachen (SAP 330004/K7030, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 200'000.--)	101'300
----------	--	---------

7050 Amtsgericht Solothurn-Lebern

- 330004	Abschreibungen und Erlasse Strafsachen (SAP 330004/K7050, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 144'800.--)	132'900
----------	--	---------

Im Strafbereich ist das Inkasso von Bussen und Gebühren sehr aufwändig und es werden vermehrt Verlustscheine ausgestellt, da bei den Schuldern kein Einkommen gepfändet werden kann. Die Abschreibungen entsprechen den Empfehlungen der Finanzkontrolle. Ihr Ausmass konnte nicht zuverlässig budgetiert werden.

TOTAL SAMMELNACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG	33'828'400
---	-------------------

2. SAMMELNACHTRAGSKREDITE INVESTITIONSRECHNUNG

60	<u>BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT</u>	<u>56'700</u>
<u>6040</u>	<u>Amt für Umwelt</u>	
- 501000	Bootsanbindevorrichtungen (SAP 501000/A70020, bisheriger Kredit Voranschlag 2003: Fr. 50'000.--)	56'700
	Für die Bülletsbachmündung in Bellach mussten dringend für rund Fr. 90'000.—Pfähle beschafft werden. Diese Investition war in diesem Ausmass nicht voraussehbar und nur teilweise budgetiert.	
66	<u>DEPARTEMENT DES INNERN</u>	<u>1'390'000</u>
<u>6637</u>	<u>Soziale Institutionen</u>	
- 662000	Gemeinden, KPK Wohnheim-Beschäftigungsstätte (SAP 662000/A70041, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	885'000
	Von 1996 bis 2001 wurden die Bauten der 2. Priorität der Psychiatrischen Klinik des Kantons Solothurn (PKS) realisiert. Am 8. Dezember 2003 hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2003/2250 die Bauabrechnung genehmigt. Das Bauvorhaben kostete 23,6 Mio. Fr. und damit 1,86 Mio.Fr. weniger als vorgesehen. Während der Bauzeit überwiesen die Einwohnergemeinden Gemeindebeiträge von 8,2 Mio. Fr. an den nach Jugendheimgesetz finanzierten Heimbereich. Als Folge der erwähnten Kreditunterschreitung waren den Gemeinden 0,9 Mio.Fr. zurück zu erstatten. Bei der Budgetierung lag die Bauabrechnung noch nicht vor, so dass der erforderliche Kredit für die Rückerstattung nicht budgetiert wurde.	
<u>6675</u>	<u>Strafanstalt</u>	
- 503000	Inneneinrichtungen Strafanstalt (SAP 503000/A70045, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	90'300
	Es handelt sich um dringend erforderliche Brandschutzmassnahmen, die aus Sicherheitsgründen eingerichtet werden mussten. Anlässlich der Budgetierung wurde der erforderliche Kredit wegen eines Kommunikationsfehlers	

nicht ins Budget der Strafanstalt aufgenommen sondern nur in das des Hochbauamtes. Das Hochbauamt hat der Strafanstalt die Investition jedoch ordnungsgemäss verrechnet.

6680 Polizei

- 506000 Automatische Radarüberwachung
(SAP 506000/A70050, bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

414'700

Die automatische Radaranlage auf der A5 wurde mit RRB Nr. 2475 vom 9.12.2002 bewilligt. Der Einbau der Anlage verzögerte sich aus technischen Gründen und erfolgte erst im 2003. Die Investition konnte nicht mehr in den Voranschlag 2003 aufgenommen werden, da die Budgetierung bereits abgeschlossen war.

TOTAL SAMMELNACHTRAGSKREDITE INVESTITIONSRECHNUNG

1'446'700

3. NACHTRAGSKREDITE GLOBALBUDGETS

3.1. Nicht durch Reservebezüge gedeckte Nachtragskredite Globalbudgets

62 **DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR**

2'667'000

630W Globalbudet Mittelschulen
(Globalbudgettranche 2003 Fr. 50'349'300.--)

2'667'000

Die Mittelschulen schliessen die Rechnung 2003 mit einem Nettoaufwand von Fr. 53'190'000.-- ab, d.h. um Fr. 2'667'000.-- schlechter als budgetiert. Die Budgetüberschreitung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: zu tief budgetierte Sozialversicherungskosten, Abbau von Pensenguthaben der Lehrkräfte, Stellvertretungskosten infolge Krankheiten und Mutterschaftsurlaube, Kosten infolge Umzug der Diplommittelschule und des musischen Maturitätsprofils von der Sternengasse an den Herrenweg (Einrichtung von Büros und Unterrichtsräumen). Der Mehraufwand wird als zusätzlicher Verlustvortrag auf die laufende Globalbudgetperiode übertragen.

62	<u>DEPARTEMENT DES INNERN</u>	<u>289'000</u>
-----------	--------------------------------------	-----------------------

<u>6677</u>	<u>Globalbudet Therapiezentrum im Schache</u> (Globalbudgettranche 2003 Fr. 2'719'800.--)	289'000
-------------	--	---------

Das Therapiezentrum „Im Schache“ schliesst die Rechnung 2003 mit einem Nettoaufwand von Fr. 3'210'000.-- ab, d.h. um Fr. 473'000.-- schlechter als budgetiert. Das schlechtere Ergebnis ist auf Ertragsausfälle bei den Kostgeldern aufgrund der Ende 2003 noch nicht abgeschlossenen Umbauarbeiten für den Vollzug von Massnahmen nach Art. 43 StGB mit der Auflage „hohe Sicherheit“ zurückzuführen. Allein die auf Oktober 2003 geplante, aber noch nicht realisierte Kapazitätssteigerung von 25 auf 30 Betten führte zu einem Ausfall bei den Kostgeldern von Fr. 250'000.-. Im weiteren erlaubt es der psychische und physische Zustand der Bewohner nicht mehr, Produkte und Dienstleistungen für Dritte extern zu marktüblichen Preisen herzustellen bzw. auszuführen (bspw. Aufgabe der Autobahnequipe, Ertragsausfall Fr. 140'000.--). Der Mehraufwand kann nur teilweise mit einem Bezug aus den vorhandenen Globalbudgetreserven von Fr. 184'000.-- abgedeckt werden, der Restbetrag von Fr. 289'000.-- wird als Verlustvortrag auf die laufende Globalbudgetperiode übertragen.

TOTAL NICHT DURCH RESERVEBEZÜGE GEDECKTE NACHTRAGSKREDITE GLOBALBUDGETS	<u>2'956'000</u>
--	-------------------------

3.2. DURCH RESERVEBEZUG GEDECKTER NACHTRAGSKREDIT GLOBALBUDGET

62	<u>DEPARTEMENT DES INNERN</u>	<u>184'000</u>
-----------	--------------------------------------	-----------------------

<u>6677</u>	<u>Globalbudet Therapiezentrum im Schache</u> (Globalbudgettranche 2003 Fr. 2'719'800.--)	184'000
-------------	--	---------

Das **Therapiezentrum „Im Schache“** schliesst die Rechnung 2003 um Fr. 473'000.-- schlechter als budgetiert ab. Der Mehraufwand kann teilweise mit einem als Nachtragskredit zu bewilligenden Bezug aus den vorhandenen Globalbudgetreserven von Fr. 184'000.-- abgedeckt werden. Der Restbetrag von Fr. 289'000.- wird als Verlustvortrag

Ausgaben

auf die laufende Globalbudgetperiode übertragen. Die nähere Begründung ist in der vorangehenden Position enthalten.

TOTAL UEBER RESERVEBEZUG ABGEDECKTER NACHTRAGSKREDIT GLOBALBUDGET

184'000